

Die Gründung

Die Geschichte der heutigen Druckerei Herzog AG begann in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts. Der Gründervater, Paul Herzog, hatte eine für die damalige Zeit klassische Ausbildung als Schriftsetzer mit dem Besuch der Fachschule in Basel hinter sich und war als Betriebsassistent am «Thuner Tagblatt» in Thun tätig. Gemeinsam mit seiner Gemahlin Greti Herzog und seinen vier Kindern wuchs der Wille, sich eines Tages selbständig zu machen. In der Fachpresse, welche Paul Herzog von nun an aufmerksam studierte, stiess er auf ein Verkaufsinserat zur Übernahme einer Druckerei in Solothurn. Nach dem erfolgten Kauf startete am 1. November 1967 die Einzelfirma an der Zuchwilerstrasse 25 (heute «Blaue Post»), ein Steinwurf vom heutigen Hauptbahnhofplatz entfernt.

Paul und Greti Herzog kamen als Unbekannte in die wunderschöne Ambassadorenstadt, in der jedoch niemand auf die beiden gewartet hat. Also galt es, nebst der Erziehung der Kinderschar Tag und Nacht zu arbeiten, auch am Samstag und nötigenfalls am Sonntag, um kontinuierlich eine neue Kundschaft zu gewinnen und sie von der Qualität ihrer Arbeit zu überzeugen. Schrittweise konnten sie die Früchte ihrer Anstrengungen ernten und ihr Unternehmen systematisch auf- und ausbauen: Von der Zuchwilerstrasse mit vier Angestellten konnten 1971 neue, grössere Räumlichkeiten an der Bielstrasse auf der anderen Flussseite der Aare in Solothurn bezogen werden. Dort mietete sich das Druckereiunternehmen Herzog während 29 Jahren ein und beschäftigte als verantwortungsvoller Arbeitgeber in den letzten Jahren an diesem Standort permanent 12 Personen.

Im Verlaufe der Zeit entstand ein Zweigbetrieb am Wohnort von Herzogs in Langendorf, 5 min von Solothurn entfernt. Nachdem beide Betriebe in voller Blüte standen, reifte der Wunsch nach einem eigenen Druckereigebäude. In dem Sinne, als krönender Abschluss der Selbständigkeit die erarbeiteten Werte in einer zukunftsorientierten Form weiter zu geben.

Der Wandel

Diesmal verblieb man auf der gleichen Aareseite und nutzte bereits vorhandenes Land an der Gewerbestrasse 3 in Langendorf. Hier setzte der Architekt Jürg Stäuble (Architekten BSA, Solothurn) den modernen Zweckbau um, welchen wir nachstehend noch mit einigen Worten würdigen.

Aus der Einzelfirma entstand 1999 eine Aktiengesellschaft, die Druckerei Herzog AG, Langendorf. Die Geschäftsführung wurde auf den 1. Juli 2000 in die Hände der zweiten Generation Herzog übergeben. Adrian Herzog, geboren 1967, gelernter Offsetdrucker, zeichnet von diesem Tag an für das Unternehmen verantwortlich und engagiert sich für das Auskommen der 15 Mitarbeiter. Adrian wurde gründlich für diese Aufgabe vorbereitet. Mit der Absolvierung der Technikerschule in Bern, einer Tätigkeit auf der Berechnungsstelle der Druckindustrie, mit Praktiken in Bern und Biel sowie mit dem Besuch der Handelsschule ist er sowohl in der Drucktechnologie wie in der Unternehmensführung zu Hause.

Zum Unternehmen gehören auch zwei Verlage: Der Aare-Rhein-Verlag, in dem Schriften zum Thema Politik und Wirtschaft herausgegeben werden, und im zweiten erscheinen Lehrmittel für den Hoch- und Tiefbau.

Der Hauptsitz als Neubau

Das Zusammenführen zweier Produktionsstandorte war der Ausgangspunkt für den entstandenen Neubau. In der Industriezone am Scheitelpunkt zur Wohnzone wurde auf einer minimalen Parzelle unter Berücksichtigung bestehender Bauten das heutige Raumprogramm untergebracht.

Meilensteine

- 1967** Gründung der Buchdruckerei Paul Herzog, Gründer Paul und Greti Herzog, 2 Mitarbeiter
- 1970** Umstellung auf Offsetdruck Firmenname neu: Offset- und Buchdruck Paul Herzog
- 1974** Photosatz ersetzt Bleisatz
- 1992** Erste Mac-Desktop-Station und digitale Belichtungsstation
- 1999** Baubeginn neues Hauptgebäude, Umwandlung in die Druckerei Herzog AG, 13 Mitarbeiter
- 2000** Bezug des neuen Hauptgebäudes
- 2003** Bezug der Lagerhalle der ehemaligen Metallbau Heiniger
- 2003** Einführung CTP (Computer to Plate)
- 2006** Zertifizierung ISO 9001:2000
- 2007** Jubiläum 40 Jahre Druckerei Herzog
- 2008** Baubeginn Gebäude-Erweiterung
- 2009** Bezug Erweiterungsbau
- 2009** Inbetriebnahme 5-Farben SM52 mit Dispolack
- 2010** Realisation vernetzte Druckerei